ANMELDUNG

Anmeldung zur Fort- und Weiterbild (Kosten für Nichtmitglieder/Mitglied	
Symposion	240,-/190
Fr-So 2224.02.2013	
21. Psychotherapie-Lehrgang	780,-/730
So - So 17 24.02.2013	
Weiterqualifikation	550,-/500
Mo-So 1824.02.2013	
Psychosomatische Grundversorgung	g
inkl. Balintgruppe	450,-/400
ohne Balintgruppe	350,-/300
Do - So 21 24.02.2013	

380,-/330,-

Bitte	schicken	Sie	mir	Informationen	711
Ditte	SCHICKCH	SIC	ш	minormanomen	zu

Traumatherapie

Do-So 21.-24.02.2013

Programm der Weiterbildungswoche
Künftige Symposions-Ankündigunge
Psychosomatische Grundversorgung
Gruppentherapie
Traumatherapie
Eltern-Kleinkind-Psychotherapie
Plämokasten
Filmprojekt

Titel, Vorna	me und Name	e	
Straße			

Telefon und Telefax

PLZ und Ort

E-Mail

Datum und Unterschrift, Stempel

PLÄMOKASTEN

Der Plämokasten wurde speziell für den Einsatz in der Testdiagnostik und als Material für die Spieltherapie entwickelt. Er wurde über mehrere Monate in Praxen durch erfahrene Therapeutinnen getestet und evaluiert.

Die Auswahl ist systematisch an den Erfordernissen therapeutischen Handelns ausgerichtet. Das Spielmaterial kann für die Diagnostik und die therapeutische Behandlung von Kindern und Jugendlichen, aber auch von Erwachsenen genutzt werden.

Die Kinder werden aufgefordert, eine Situation mit dem Material aufzubauen. Nicht nur das Endergebnis, sondern die szenische Entfaltung und das Spiel treten in den Fokus und Konflikte werden szenisch dargestellt. Die Dokumentation kann über Foto- oder Videoaufzeichnungen erfolgen.

Das moderne, kindgerechte und ansprechende Material eignet sich für den Einsatz in:

- der kinder- und jugendtherapeutischen Praxis
- der kinderpsychiatrischen Praxis
- Ausbildungsinstituten und Institutsambulanzen
- Beratungsstellen
- Jugendhilfeeinrichtungen
- stationären Einrichtungen

Der Plämokasten aus hochwertigem Aluminium wird von der Firma Marstaller maßgefertigt und zeichnet sich durch eine hohe Stabilität aus.

Der Plämokasten der Ärztlichen Akademie kann bei uns bestellt werden. Die Auslieferung erfolgt jeweils zum Ende des Jahres.

FORTBILDUNGEN

Fortbildung in tiefenpsychologisch fundierter Traumatherapie

Diese Fortbildung ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer gedacht, die ihre psychotherapeutische Weiterbildung abgeschlossen haben und ihre Kompetenz in der Behandlung traumatisierter Patienten vertiefen möchten. Sie dient damit als Grundlage für die psychotherapeutische Arbeit mit traumatisierten Patienten. (Beginn Feb. 2013)

Fortbildung in tiefenpsychologisch fundierter Eltern-Kleinkind-Psychotherapie

Im Rahmen der Symposien findet eine curriculäre Fortbildung in Eltern-Kleinkind-Psychotherapie statt. Die Fortbildung gliedert sich in Theorieseminare – Neuropädiatrie, Krankheitslehre, Differentialdiagnostik, Indikationsstellung, Behandlungstechnik – und in klinisch-praktische Tätigkeit unter Supervision – 4 Behandlungsfälle aus dem 1.–3. Lebensjahr – (Beginn Juli 2014).

Weiterqualifikation in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen Dieses Weiterbildungsangebot richtet sich an Diplom-PsychologInnen und ÄrztInnen mit abgeschlossener Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie im Erwachsenenbereich (Psychologischer Psychotherapeut, Zusatzbezeichnung Psychotherapie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie bzw. Psychotherapeutische Medizin), die eine Zusatzqualifikation für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen erwerben wollen.

Nach Abschluss der Ausbildung besteht die Möglichkeit, die Kassenzulassung zu erweitern und auch Kinder und Jugendliche zu behandeln. Voraussetzung ist der Erwerb von Theoriekenntnissen im Umfang von 200 Stunden sowie die tiefenpsychologisch fundierte Behandlung von Kindern und Jugendlichen unter Supervision (4 Fälle, insgesamt 200 Behandlungsstunden).

Fortbildung in tiefenpsychologisch fundierter Gruppenpsychotherapie für Kinder und Jugendliche Auf vielfachen Wunsch haben wir eine Fortbildung in tiefenpsychologisch fundierter Gruppenpsychotherapie für Kinder und Jugendliche konzipiert. Nach Abschluss der psychotherapeutischen Weiterbildung kann eine Zusatzqualifikation in Gruppentherapie erworben werden. In drei Fortbildungskursen werden 48 Stunden Theorie vermittelt. Weiter müssen 40 Doppelstunden eigene Gruppenselbsterfahrung (tiefenpsychologisch fundiert oder analytisch) und 60 Doppelstunden kontinuierliche Gruppenbehandlung - auch in mehreren Gruppen unter Supervision von mind. 40 Stunden - mit tiefenpsychologisch fundierter oder analytischer Psychotherapie nachgewiesen werden. Mit dem Abschluss der Fortbildung kann bei der kassenärztlichen Vereinigung die Genehmigung zur Durchführung und Abrechnung von gruppenpsychotherapeutischen Leistungen beantragt werden. (Beginn Juli 2013)

Da von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung Gruppentherapien als effiziente und kostengünstige Behandlungsmethode gefördert werden, wird Gruppentherapie im EBM sehr gut honoriert.

Fortbildung in psychosomatischer Grundversorgung für Kinderärzte

Im Februar beginnen wir mit einem Fortbildungskurs in psychosomatischer Grundversorgung für Kinderärzte. In zwei Weiterbildungsblöcken werden die theoretischen und praktischen Weiterbildungsinhalte entsprechend den Empfehlungen der Bundesärztekammer vermittelt. Hierzu gehören:

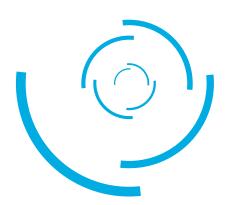
- 20 Std. Theorie in psychosomatischer Krankheitsund Neurosenlehre, sowie Entwicklungspsychologie mit praktischen Übungen und Fallbeispielen
- 30 Std. verbale Interventionstechnik an Fallbeispielen auch aus der eigenen Praxis
- 30 Std. Balint-Arbeit kursbegleitend

ÄRZTLICHE AKADEMIE FÜR PSYCHOTHERAPIE VON KINDERN UND JUGENDLICHEN E.V.

Dr. med Manfred Endres Spiegelstraße 5 D-81241 München Tel +49 (0) 89 820 53 03 Fax +49 (0) 89 88 20 89 institut@aerztliche-akademie.de www.aerztliche-akademie.de

Deutsche Apotheker- und Ärztebank Konto 39 16 588 BLZ 300 606 01 IBAN DE67 3006 0601 0003 9165 88 BIC DAAEDEDD





SYMPOSION
Prävention und Therapie im Kleinkindalter

ZUSATZBEZEICHNUNG PSYCHOTHERAPIE TRAUMATHERAPIE



ELTERN-KLEINKIND-PSYCHOTHERAPIE GRUPPENPSYCHOTHERAPIE PSYCHOSOMATISCHE GRUNDVERSORGUNG

FEBRUAR 2013

SYMPOSION

Prävention und Therapie im Kleinkindalter Symposion 22. - 24. 2. 2013

Auf dem Symposion werden wir uns mit der psychotherapeutischen Behandlung von Kleinkindern beschäftigen. Seelische Belastungen im Kleinkindalter können erhebliche Auswirkungen auf die weitere psychische Entwicklung haben. Daher gilt es die Sensibilität für frühe Hinweise auf psychische Fehlentwicklungen zu schärfen. In Vorträgen und Seminaren werden wir uns mit der Psychopathologie psychischer Störungen im Kleinkindalter und mit der Behandlungstechnik beschäftigen, aber auch Raum bieten für die Vorstellung präventiver Hilfen und für die Diskussion der Risiken von früher Fremdbetreuung. In den Seminaren am Freitag- und Samstag-Nachmittag werden die Themen der Vorträge vertieft, eigene Fälle aus der Praxis können eingebracht werden.

	Freitag 22.2.2013	
	Vorträge	
8.30	Manfred Endres Einführung in das Symposionsthema	
	Prävention und Therapie im Kleinkindalter	
9.00	Eva Rass Die frühe Kindheit - die grundlegende	
	Weichenstellung der Entwicklung	
11.00	Nikolaus von Hofacker Kontroverse Diagnose	
	Regulationsstörung - belastendes Symptom oder frühe	
	Störung mit Langzeitfolgen?	
12.00	Hans-Peter Hartmann Pathologische Akkommodation	19.00
	in der frühen Mutter-Kind-Beziehung am Beispiel	anschließend
	postpartaler Depression	
	Seminare	
15.00 - 18.30	Hans-Peter Hartmann Pathologische Akkommodation	10.00
	in der frühen Mutter-Kind-Beziehung	11.30
	Nikolaus von Hofacker Regulationsstörungen in der	
	frühen Kindheit	12.30
	Dagmar Lehmhaus Psychotherapie mit Vorschulkindern	
	Maria Mögel Kleinkinder in Pflegeverhältnissen	
	Eva Rass Die frühe Kindheit - die grundlegende	
	Weichenstellung der Entwicklung	
	Bertke Reiffen-Züger Die Anwendung des Plämokastens	
	in Diagnostik und Behandlung von Vorschulkindern	
	Manfred Endres Behandlung von Vorschulkindern -	
	Fallseminar	
19.30	Filmvorführung	

Samstag 23.2.2013 Vorträge Fernanda Pedrina Psychotherapie mit Säuglingen und Matthias Franz Bindungsorientierte Unterstützung für Eltern und Kinder in Risikofamilien am Beispiel von

Rainer Böhm Chancen und Risiken der Krippen-12.00 betreuung

Seminare

9.00

11.00

15.00 - 18.30 Rainer Böhm Chancen und Risiken der Krippen-

Matthias Franz Bindungsorientierte Unterstützung für Eltern und Kinder in Risikofamilien

Dagmar Lehmhaus Psychotherapie mit Vorschulkindern Maria Mögel Kleinkinder in Pflegeverhältnissen Fernanda Pedrina Psychotherapie mit Säuglingen und Kleinkindern

Bertke Reiffen-Züger Die Anwendung des Plämokastens in Diagnostik und Behandlung von Vorschulkindern Manfred Endres Behandlung von Vorschulkindern -Fallseminar

Abendveranstaltung

Kerim Pamuk Interkulturelle Perspektiven Geselliger Abend mit Buffet

Sonntag 24.2.2013

Maria Mögel Kleinkinder in Pflegeverhältnissen Catharina Salamander Ich - du - wir - ihr

Psychotherapie mit Kindern im Alter von drei bis 6 Jahren Manfred Endres Schlussbemerkung

> Zertifizierung Die Veranstaltung ist in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer, Akademie für Ärztliche Fortbildung zertifiziert. Sie erhalten für die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen Fortbildungspunkte.

Tagungsort Stiftungsfachhochschule Don Bosco Straße 1, 83671 Benediktbeuern Tel.: 08857/88577 (während der Tagung)

LEHRGANG

Zusatzbezeichnung Psychotherapie Dreijährige überregionale Weiterbildung

Der Lehrgang zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie richtet sich vor allem an Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiater sowie an Ärzte aus anderen Fachgebieten, die an der Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen interessiert sind. Nach Abschluss der Weiterbildung kann die Zusatzbezeichnung Psychotherapie bei der zuständigen Landesärztekammer beantragt werden. Angehende Kinder- und Jugendpsychiater können die Psychotherapieweiterbildung für den Erwerb der Facharztbezeichnung nutzen. Die Weiterbildung ist von den Landesärztekammern anerkannt, sie entspricht den Rahmenrichtlinien der Bundesärztekammer von 2003 zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie.

Wie durch zahlreiche Studien belegt, machen psychosomatische Störungen im Säuglings-, Kleinkind- und Schulalter einen relativ hohen Prozentsatz der täglichen Praxis des Kinderarztes aus. Dazu zählen u.a. Schlafstörungen, Essstörungen, Obstipation, Enuresis, Enkopresis, Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen, Bauchschmerzen, Kopfschmerzen sowie psychische Reaktionen auf körperliche Erkrankungen.

Eine Vielzahl der betroffenen Kinder ist aufgrund fehlender Kapazitäten bei niedergelassenen Psychotherapeuten unzureichend versorgt. Mit der Psychotherapieweiterbildung erwirbt der Kinderarzt die Kompetenz, psychosomatische Erkrankungen zu diagnostizieren und in eigener Praxis zu behandeln. Die Kinderarztpraxis mit psychosomatischem Schwerpunkt wird somit auch zur Anlaufstelle für Familien mit psychosomatischen Erkrankungen. Das Erkennen von psychosomatischen Störungen im Säuglings- und Kleinkindalter leistet einen entscheidenden Beitrag zur Prävention, da durch einen frühzeitigen Behandlungsbeginn eine Chronifizierung verhindert werden kann. Dies führt auch zu einer größeren Zufriedenheit der betroffenen Familien, da sie sich besser verstanden fühlen und so an die Praxis gebunden werden. Der mit Diagnostik und Behandlung verbundene höhere Zeitaufwand wird entsprechend honoriert.

Die Psychotherapieweiterbildung an der Ärztlichen Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen besteht mittlerweile seit über 30 Jahren. Mehr als 1000 Kolleginnen und Kollegen absolvierten die Weiterbildung, die überregional angeboten wird. Die dreijährige curriculäre Weiterbildung findet zweimal jährlich in einwöchigen Kursen statt, in denen theoretische und praktische Weiterbildungsinhalte angeboten werden. Da sich die Ärztliche Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen besonders dem präventiven Gedanken verpflichtet fühlt, liegt ein Schwerpunkt auf der Vermittlung von theoretischen und praktischen Erkenntnissen in der Eltern- und Kleinkindtherapie.

Durch das kompakte Seminarangebot ist es auch für niedergelassene Kinderärzte möglich, die Weiterbildung mit vertretbarem Zeitaufwand zu absolvieren.

Die Kursgebühr umfasst neben der Lehrgangsgebühr die Teilnahme am Weiteren Verfahren, am Autogenen Training, an allen Vorlesungen und Seminaren des Symposions sowie die Bereitstellung der Kursunterlagen. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind nicht in den Kursgebühren enthalten. Für Mitglieder der Ärztlichen Akademie (Jahresbeitrag 60,- Euro) kostet der Lehrgang 730,- Euro, für Nicht-Mitglieder 780,- Euro pro Kurs.

Der nächste Lehrgang zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie beginnt mit dem 1. Kurs in Benediktbeuern im Februar 2013.

Die zweite Geburt - Chezzi Cohen und sein Behandlungskonzept für traumatisierte Kinder

Ein Filmprojekt der Ärztlichen Akademie in Zusammenarbeit mit Bilderfest GmbH

Nicht nur die psychotherapeutische ambulante Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Deutschland ist verbesserungsbedürftig, sondern auch die Betreuung von Kindern in Heimen. Aus dieser Erkenntnis entstand die Idee, das überaus erfolgreiche, von Chezzi Cohen entwickelte Konzept der Behandlung traumatisierter Kinder in dem Jerusalemer Heim in einem Dokumentarfilm darzustellen und einem breiten Fachpublikum zugänglich zu machen. Wir konnten die Filmproduktionsgesellschaft Bilderfest GmbH für das Projekt gewinnen. In dem ca. 40-minütigen Dokumentarfilm wird gezeigt, wie die eigenen Erfahrungen von Vertreibung und Flucht in das Behandlungskonzept des Heimes einfließen und traumatisierten Kindern zugute kommen. Für die Fertigstellung und Verbreitung des Films und für die Produktion eines Begleitheftes suchen wir noch finanzielle Unterstützung. Der Film kann voraussichtlich im Sommer 2013 über die Ärztliche Akademie erworben werden.



